

## Jahresbericht 2018

Im vergangenen Jahr organisierte der Vorstand der Alumni-Organisation der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich für seine Mitglieder und deren Gäste die folgenden Veranstaltungen:

### 08. Februar 2018 - Mitgliederversammlung 2018 von Science Alumni UZH

Die zehnte Science Alumni UZH Mitgliederversammlung fand im Völkerkundemuseum der UZH statt. Nach einer Begrüssung von Frau Prof. Dr. Mareile Flitsch, Direktorin des Völkerkundemuseums und Servan Grüninger, Präsident Science Alumni UZH gab es für die Mitglieder eine Führung durch die Ausstellung „HinGabe. Das Vessantara-Epos in Rollbildern und Dorffesten Nordost-Thailands“. Weitere Programmpunkte waren nach dem Apéro, die Mitgliederversammlung 2018 und der spannende Vortrag von Prof. Dr. David Tilley, Institut für Chemie der Universität Zürich mit dem Titel: « New Materials for Solar Water Splitting. ». Abgerundet wurde der Abend mit einem Nachtessen im Restaurant Glockenhof (35 Teilnehmer).

### 6. März 2018, Auftaktsveranstaltung Mentoring

An dieser Veranstaltung trafen sich 20 Mentees mit 12 berufserfahrenen Mentoren von Science Alumni. Dieser Abend diente vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen und auch einem ersten Besprechen der Karrieremöglichkeiten. Alle Mentees und Mentoren durften am Ende dieses Abends ihren Wunschmentee bzw. -mentor angeben. Wir versuchten, diese Wünsche bei der Einteilung zu berücksichtigen.

**16. Mai 2018, Vortrag: Citizen Science Projekt „CrowdWater“** mit Prof. Dr. Jan Seibert und Doktorierenden des Geographischen Instituts der UZH zum Thema **“CrowdWater: Bessere Wasserdaten dank Citizen Science“**. Nach einem kurzen Vortrag über das Projekt und den potentiellen Wert der gesammelten Daten, wird die Smartphone App "CrowdWater" vorgestellt. Die Teilnehmenden konnten unter Anleitung erste Daten mit ihrem Smartphone im Irchelpark sammeln.

**02. Juni 2018, Besichtigung Le Nest, Ernährungsmuseum.** Das interaktive Museum "Le Nest" wurde zur Feier des 150-jährigen Jubiläums der Firma Nestlé in Vevey eröffnet. Es dokumentiert die Entstehungsgeschichte der Firma Nestlé von den Anfängen 1866/67 bis zum heutigen Schweizer Weltkonzern. Die Teilnehmer besuchten das interaktive Museum «Le Nest» und am Nachmittag konnten Interessierte noch das Lebensmittelmuseum Alimentarium in Vevey besuchen.

### 13. September 2018: GIUZ Open Doors Event

Das Geographische Institut öffnete seine Türen und bot Ehemaligen Einblicke in die aktuelle Forschung und Lehre.

**26. Oktober 2018:** Vortrag zum Thema Versicherungsmathematik, Referent: Mehmet Ogut, Lead Actuary Zurich & Bermuda / MS AAG,

Wie bestimmen Versicherungen ihre Prämien und wie gehen sie mit Risiken und Unsicherheiten um? Zu diesem Thema hielt Aktuar Mehmet Ogut einen Vortrag mit dem Titel: "Internal models in the re-/insurance industry". Zu dem gut besuchten Science Alumni Vortrag waren auch die Studierenden der Mathematik und Physik eingeladen. (30 Teilnehmer)

### **13. November 2018, 19.00 Uhr:** Podium: „Selbstbestimmt ins abseits“

Am 25. November stimmte die Schweiz über die «Selbstbestimmungsinitiative» ab. Gemeinsam mit hochkarätigen Gästen wurde über die möglichen Auswirkungen dieser Abstimmung auf den Wissensplatz Schweiz diskutiert. Der Anlass wurde von reatch, foraus, DeFacto und Science Alumni UZH organisiert. Zu diesem Podium waren ausser den Mitgliedern von Science Alumni UZH auch Studierende und andere Interessierte eingeladen. (70 Teilnehmer)

### **11. Dezember 2018,** Betriebsbesichtigung Kuhn Rikon AG

Die Mitglieder von Science Alumni UZH wurden von Herrn Dr. Wolfgang Auwärter persönlich durch die Produktionsanlage von Kuhn Rikon geführt. Das Schweizer Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt qualitativ hochwertiges Kochgeschirr und Zubehör. Wolfgang Aufwärter zeigte die verschiedenen Produktionsschritte vom Rohmaterial bis zum fertigen Kochgeschirr in der laufenden Fabrikationsanlage. Am Ende der Besichtigung durften die Mitglieder von Science Alumni auch den Fabrikladen besuchen. Bei einem Apéro gab es die Möglichkeit zu weiteren Fragen und Diskussion. (28 Personen)

Die Mitglieder wurden jeweils über die Science Alumni Website, einen Facebook-Auftritt, den Newsletter und weitere Emails zu den von Science Alumni organisierten Veranstaltungen eingeladen und zusätzlich über interessante Veranstaltungen informiert.

Die Werbung neuer Mitglieder ist weiterhin eine wichtige Aufgabe. Mit Informationsständen war Science Alumni an Networking-Anlässen wie zum Beispiel dem GIUZ Open Doors Event des Geographischen Instituts UZH präsent. Ein Newsletter wurde viermal digital an die Mitglieder versendet und informierte über Neuigkeiten und Forschung an der MNF sowie über Veranstaltungen von Science Alumni UZH.

Das Podium „Selbstbestimmt ins abseits“ wurde zusammen mit foraus, DeFacto und reatch organisiert. Science Alumni hat sich an diesem Anlass finanziell beteiligt.

Eine weitere Massnahme für die Sichtbarkeit von Science Alumni UZH war die Organisation eines Mentoring Programms, das im Frühjahr erfolgreich gestartet wurde.

Auch dieses Jahr wurde auf den Abschlussfeiern für Absolventinnen und Absolventen der MNF über Science Alumni UZH vom Dekan der MNF informiert. Das Aufnahmeverfahren für eine Science Alumni Mitgliedschaft wurde geändert. Studierende erhielten ab diesem Jahr eine einjährige Gratismitgliedschaft, ohne dass sie sich aktiv anmelden mussten.

Science Alumni UZH hat zwei Studierende der Biology Undergraduate Summer School (BUSS), die an der Universität Zürich immatrikuliert waren, finanziell unterstützt. Ausserdem hat Science Alumni UZH den Anlass der Winterakademie für Mathematik und von UZH Alumni den Anlass am Irchel „Alumni & Family“ mit einem Gönnerbeitrag unterstützt.

Am 31. Dezember hatte der Verein 1598 Mitglieder (Vorjahr 727), hiervon waren 643 Jahresmitglieder (Vorjahr 624) und 955 Absolventinnen und Absolventen, die eine einjährige Freimitgliedschaft erhalten haben (Vorjahr 90).

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen, die primär der Vorbereitung der Veranstaltungen gewidmet waren.

Der Vorstand dankt dem Dekanat der MNF für die im Berichtsjahr gewährte finanzielle und logistische Unterstützung.

Zürich, im Januar 2019,  
Servan Grüninger, Präsident